

Tontechniker/in BP

installieren, aufnehmen, mischen, wiedergeben, bedienen, schneiden

Tontechniker und Tontechnikerinnen sind die Fachleute für den Ton: Sie sind zuständig für sämtliche Toninfrastrukturen und Installation, Tonaufnahmen, Tonmischung und -wiedergabe. Sie installieren und bedienen Mikrofone und alle Anlagen der Beschallung. Sie gewährleisten die Kommunikation bei Studio- und Aussenproduktionen und sind verantwortlich für die Arbeit im Schaltraum. Die

Techniker und Technikerinnen schneiden Tonbänder auf allen Schwierigkeitsebenen: Sprach- und Musik-Produktionen. Sie arbeiten im Studio wie in der Aussenübertragung. Audio und Video sind mittlerweile derart stark verschmolzen, dass die technischen Grundvoraussetzungen immer wichtiger geworden sind. Diese Tendenz hat sich mit der Multimediaetechnik fortgesetzt.



Was und wozu?

- ▶ Damit Klänge, Töne und Geräusche optimal abgemischt werden, nimmt der Tontechniker am Mischpult eine Schnittstelle zwischen Technik und künstlerischer Ausgestaltung wahr und bedient vor Ort Anlagen der Beschallung.
- ▶ Damit die Vorstellungen von Musikerinnen und Regisseuren verwirklicht werden, sorgt die Tontechnikerin für die passenden Töne in der Fernseh-, Film-, Radio- und Musikproduktion, die sowohl für Profis, wie auch für Laien melodisch klingen.
- ▶ Damit die Tonwiedergabe oder Aufnahme pünktlich und störungsfrei vonstatten gehen kann, installiert und bedient der Tontechniker die Mikrofone, Aufnahmegeräte und Anlagen der Beschallung, überprüft die Tonleitungen, stellt den Pegel ein und optimiert den Klang.
- ▶ Damit im Radio ein Jingle, ein Werbespot oder ein Podcast eingespielt werden kann, zeichnet ihn die Tontechnikerin im Vorfeld auf.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Berufliche Grundbildung im Bereich Audio (z.B. Multimediaelektroniker/in EFZ, Veranstaltungstechniker/in EFZ etc.) sowie 1½ Jahre Berufspraxis in diesem Gebiet oder
 - andere berufliche Grundbildung oder gymnasiale Matura sowie 2 Jahre Berufspraxis im Bereich Audio oder
 - 6 Jahre Berufspraxis im professionellen Audiobereich.

Ausbildung Berufsbegleitende Vorbereitungskurse von rund 2 Jahren. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Tontechniker und Tontechnikerinnen besetzen eine wichtige Schnittstelle in der erfolgreichen Umsetzung in den Bereichen Veranstaltung, Recording, Post, Theater, Film, Radio und TV. Sie tragen zum perfekten Klang bei und machen damit dem Publikum tagtäglich grosse Freude.

Schattenseite Die Berufsleute arbeiten in einer dynamischen, oft unruhigen und unter Druck stehenden Arbeitsumgebung. Häufig wird an Wochenenden und Feiertagen gearbeitet, auch abends oder nachts. Die Arbeitstage können sehr lange dauern. Ausserdem muss man sich aufgrund des technischen Fortschritts in der Audioproduktion stetig weiterbilden.

Gut zu wissen Tontechniker und Tontechnikerinnen arbeiten in der Filmwirtschaft beim Radio, bei Film- und Tonträgerproduzenten, Ton- bzw. Synchronstudios. Manche Berufsleute sind auch in Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen, z.B. in Opern- und Schauspielhäusern, tätig. In der Musikbranche kann ein/e Tontechniker/in ggf. auch gleichzeitig Produzent/in sein. In Zukunft verschmelzen Audio und Video zusehends, sodass die Tendenz zu Multimediaetechniker/innen geht.

Anforderungsprofil

| | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|---|-------------|---------|--------------|
| Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit | ■ | | |
| Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten, Mobilität | ■ | ■ | |
| gutes Gehör, exakte Arbeitsweise | ■ | ■ | ■ |
| Interesse an Technik | ■ | ■ | ■ |
| Kontaktfreude, Teamfähigkeit | ■ | ■ | |
| Kreativität, Improvisationstalent | ■ | | |
| musikalische Begabung und Rhythmusgefühl, technisches Verständnis | ■ | ■ | ■ |
| Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit | ■ | ■ | |
| rasche Auffassungsgabe, Reaktionsfähigkeit | ■ | ■ | ■ |
| sicheres Auftreten, Selbstständigkeit | ■ | | |

Karrierewege

